Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 38

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

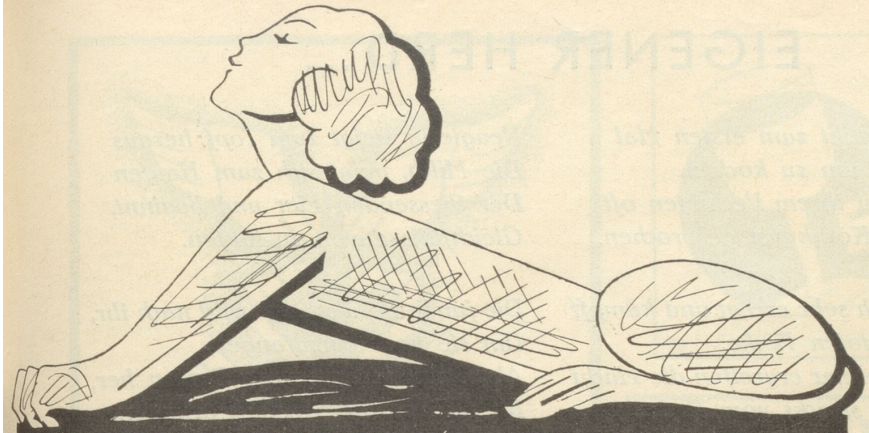
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



VON HEUTE

Die Frau, die um Männerrechte kämpft, die Frau, die Männerrechte erreicht hat, die Frau, die Männerrechte ausübt: das ist die Entwicklung der Frau in den letzten fünfzig Jahren. Man lachte über sie, man begann sie ernstzunehmen und als Konkurrent zu fürchten, und — ja, wie stellen wir uns nun eigentlich zur Frau, die den Mann erhält? Vorläufig hofft wohl noch die Mehrheit, dass sie eine vorübergehende Zeiterscheinung sein möge, und am inbrünstigsten hofft dies vielleicht der von ihr Erhaltene.

Elisabeth Goldsmith

Kleinere Gemeinheit

Wenn Sie einmal ein Mädel auf ganz schlaue Art versetzen wollen, dann machen Sie es auf folgende Art:

Wenn sie beim Abschied sagt: «Wann sieht man Dich wieder? Freitags oder Samstags?», dann antworten Sie ihr:

«Ich werde Dir inzwischen schreiben. Schreibe ich eine Wahrheit, so komme ich Freitags, schreibe ich aber eine Lüge, so komme ich erst Samstags.»

(Das Mädel denkt nicht weiter hierüber nach, sondern ist glücklich, dass man ihr schreiben wird.)

Nun schicken Sie ein Telegramm:

«Ich komme Samstags!»

(Das Mädel wird erst Samstags auf den «Sprung» kommen, da sie erst dann nachdenken wird, nachdem sie mindestens 30 Minuten vergebens gewartet hat.) E. Kno.

Erfahrungen

Nichts erschwert so den Umgang mit den Menschen als das schlechte Wetter.

Männer, die man viel in weiblicher Gesellschaft sieht, erwekken Misstrauen bei den Frauen.

«Naschen ist das Vorrecht von Frauen und Kindern» sagte mir eine dunkeläugige Italienerin — und bestellte sich eine dritte Portion Eis.

Dass die Frauen altern sind nicht die Jahre, sondern ihre Ausweisschriften schuld.

Menschenkenntnis. Ein russischer Dichter meint: «Die feinfühligen Naturen empfinden mit allen, aber zuguterletzt überleben sie jeden.»

Die menschliche Eitelkeit geht so weit, dass sogar ein regelmässiger Stuhlgang ihr unter Umständen als Auszeichnung gelten kann. S. R-lin

Neuer Beruf

«Hat Ihr Sohn schon eine Stellung bekommen?»

«Gott sei Dank!»

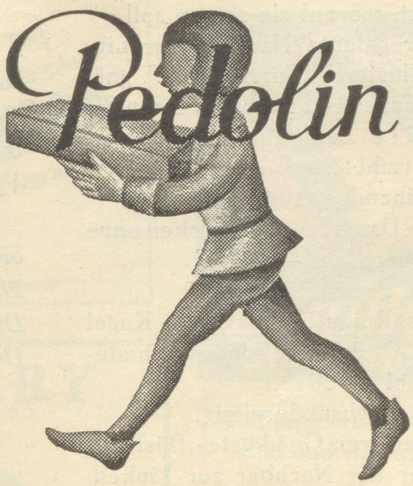
«Was hat er denn für eine?»

«Er ist als Schwiegersohn bei einer reichen Familie angestellt.»

Roulette

Der Schauplatz ist natürlich ein Spielkasino.

Eine Dame von längerer Vergangenheit als Zukunft zählt pe-



Chem. Waschanstalt & Färberei, Chur

empfehlen sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten.

Auch Sie

sollten schlanker sein!

Trinken Sie jeden Morgen eine Tasse **Doctor Weinreichs Schlankheits-Tee.** Bringt das überflüssige Fett zum Schwinden. Zugleich **beste Blutreinigung!** Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8.–. Sie erhalten diesen Tee vom Alleinfabrikanten **Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.**

10%

natürlich gewachsene Aufbausalze, Bitterstoffe und Vitamine enthält der hochalpine

KRÄUTERNÄHRSAFT HERBORA

Ihnen verdankt man die grossartigen Erfolge bei Blutarmut, Stoffwechsel, Nerven- und Muskelschwäche. Glänzende Zeugnisse aus der ganzen Welt. Die 1/4 Literflasche 5.—, die grosse Kurflasche 15.— in allen Apotheken und Drogerien

Fabrikant: Apotheke zu Rebleuten, Bern R

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen u. verlange nur die Marke «Herbora» Prompter Postversand.

Apotheke zu Rebleuten
Gerechtigkeitsgasse 53/55
Bern R

Inseriert im Nebelspalter